

Renate Teucher

Gedanken über Zufall und Schicksal

angeregt durch Gottfried Herder „Das eigene Schicksal“ (Horen, 1795 - 1796)

„Sein Schicksal verfolgt ihn, es hat ihn ereilt“. „Das ist nun einmal mein Schicksal, ich muß mich drein ergeben..“ „Jedermann baue sein Schicksal; man sei der Werkmeister seines Glücks“....“ Gottfried Herder

Was wäre das Leben ohne die ungeplanten, ungewollten, überraschenden Ereignisse, die wir dann Zufall nennen? Welche Wege wären wir nicht gegangen? Was hätten wir nicht erlebt?

„...alle haben und finden ihr Schicksal, früher oder später, nach der Stärke ihrer Kraft von innen oder nach den Umständen von außen; die Nemsis ist da, sie erscheint, sie ereilt.“

Im Nachhinein und bei genauerer Betrachtung wird der Zufall nüchtern enttarnt. Nichts ist passiert, was nicht möglich gewesen wäre. Hinter jedem Zufall stand eine Entscheidung.

„Jeder Mensch hat sein eigenes Schicksal, weil jeder Mensch seine Art zu sein und zu handeln hat. In diesem Verstande nämlich bedeutet Schicksal die natürliche Folge unserer Handlungen, unser Schicksal zu denken, zu sehen, zu wirken.“

Nur wer Lotto spielt kann gewinnen. Doch was treibt den Menschen zum Spiel? Spielend und spekulierend für hohe Gewinne ignorieren sie die Gesetze der Mathematik und des Marktes.

„...Und so lange die Menschen nicht die thörichte Vermessenheit aufgeben „sie können dem Gang der Natur Trotz bieten und als überirdische Wesen die Gesetze derselben ändern“, so lange verfolgt und ereilt sie billig ihr Schicksal.“

Frei können wir heute wählen, unsere Partner, Freunde, den Beruf. Wir nehmen das Schicksal selbst in die Hand. Ist es dann Zufall oder unser Schicksal, wenn der Partner uns verläßt oder der Job unzufrieden macht?

Wie wir gegen Andre handeln, so handeln Andre gegen uns; ja, sie werden von uns gezwungen, also so zu handeln. Wer den Ton in Dur angibt, dem wird früher oder später in Dur geantwortet;...“

Den idealen Partner auf Online Portalen suchen. Die zukünftigen Krankheiten wissen. Alles nur einen Fragen der Daten. Ein vorhersagbares Leben ohne Überraschungen und Unwegsamkeiten. Alles Glück, alles Unglück schon bekannt. Und was tun bis zur schönen digitalen Welt?

„Sei, wer du sein sollst, und thue das Deine, so wird Dich das Glück, Dein gutes Schicksal ungesucht finde; die schärfste Wage Deines, keines fremden Schicksal ist in Dir.“